

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

5.

Man trägt voran
Die schöne Fahr',
Sie ladet ein
Uns zum Verein,
Schaut mancher hin,
Es freuet ihn,
Muß alles fröhlich sein.
Ich kenn es an den Tönen,
Man spielt den Marsch, den schönen,
Das Trio geht so fein.

6.

Am Abend dann,
Kommt jedermann,
Uns anzuseh'n,
Wie wir dasteh'n!
In Parad.
Mein Kamerad,
Mußt mit ins Wirtshaus geh'n!
Dort wird es zu dem Tanze,
Es zeigt im vollen Glanze,
Das Regiment sich schön.

So hat der Mann durch seine tüchtige Leitung und seinen klugen Humor Großes geschaffen! Die Gemeinde Pram muß ihn heute noch unter ihre größten Wohltäter rechnen, denn was ihr viel Geld und Arbeit gekostet hätte, hat er für sie kostenlos hergestellt. Ehre seinem Andenken!

Die Schule in Pram.

Die Zeit, um welche die Schule in Pram gegründet wurde, sagt uns weder eine schriftliche noch mündliche Ueberlieferung.

Im Jahre 1631 scheint Johann Tahádl, Schulmeister in Pram, als Pate im Taufbuche, Tomus I, auf.

Da in damaliger Zeit keine Lehrerbildungs-Anstalten bestanden, wurde von den Herren Pfarrern bei Besetzung des Mesnerdienstes vorzüglich auf einen solchen Mann Rücksicht genommen, welcher des Lesens und Schreibens kundig war und auch die Fähigkeit besaß, den Schulunterricht zu erteilen.

Das alte Schulhaus stand bis zum Jahre 1780 im Gemüsegarten westlich des Pfarrhofes, wie noch aus einer Federzeichnung von F. H. Fur, 1777, ersichtlich ist. In diesem Jahre wurde dieses Haus wegen Baufälligkeit abgetragen und das Material um den Preis von 50 fl. veräußert, welcher Betrag, da eben dieses Haus Eigentum der Kirche war, in der Kirchenrechnung unter Rubrik Einnahmen im Jahre 1780 auffsteht. Nachdem erst sieben Jahre später das jetzt bestehende Schulhaus gebaut wurde, mußte unterdessen der Schulunterricht im Bäckerhause Nr. 14 erteilt und dem Besitzer Richard Helferstorfer eine Miete von jährlich 12 Gulden aus dem Kirchenvermögen ausbezahlt werden. 1787 wurde das jetzige Schulhaus (damals auch Mesnerhaus) auf den zur